

Gemahlin, Nephelē, die ihm zwei Kinder gebar, Phrixos und Helle. Als aber Athamas sich auch noch mit einer menschlichen Gemahlin, mit Ino, einer Tochter des Kadmos, verband, da verließ Nephelē sein Haus, und ihren Kindern erging es von nun an schlecht; denn die Stiefmutter haßte sie und strebte ihnen sogar nach dem Leben. Zuletzt brachte sie es dahin, daß Athamas den Phrixos als Opfer zu schlachten beschloß. Aber Nephelē schickte den Kindern einen Widder mit goldenem Fell oder Bliß, und der trug sie auf seinem Rücken durch die Lüfte in die Ferne über Land und Meer. Helle stürzte von dem Widder herab in das Meer, welches von ihr den Namen Hellespontos, d. h. Hellemeer erhielt, und ertrank; Phrixos aber gelangte glücklich nach Lía oder Kólchis am östlichen Busen des schwarzen Meeres und wurde von dem dortigen Zauberkönig Míetes freundlich aufgenommen. Er opferte den Widder dem Zeus zum Dank für seine Rettung und schenkte das goldene Bliß dem Míetes, der es in einem Haine des Ares aufhängte und von einem schlaflosen Drachen bewachen ließ. In Griechenland galt es in der Folge für ein fast unmögliches Unternehmen, das Bliß zu holen. Aber es ward doch geholt, und zwar von dem Helden Jason und den Argonauten.

In Iolkos, einer Stadt Theßaliens, war Míson, aus dem Geschlechte des Míolos, König; er wurde aber von seinem Halbbruder Pelias der Herrschaft beraubt. Als ihm sein Sohn Jason geboren ward, befürchtete er, Pelias möchte diesen tödten, und schickte ihn deshalb heimlich ins benachbarte Gebirg Pelion zu dem weisen Kentauren Cheiron, daß er ihn erziehe, während er ihm in seinem Hause gleich einem Todten eine Leichenfeier anstellte. Im Pelion wuchs Jason zum herrlichsten Jüngling heran. Als er 20 Jahre alt war, kehrte er in die Vaterstadt zurück. Unterwegs hatte er bei dem Durchwaten eines Flusses den einen Schuh verloren, und als ihn auf dem Markte von Iolkos der zufällig vorbeikommende König mit einem Schuh stehen sah, erschrak er; denn er hatte eine Weissagung, daß er sich vor dem Einschuhigen hüten solle, der werde ihm Verderben bringen. Jason